

Quelle:

www.lazarus.at/2018/09/23/trotz-intensiver-suche-nach-neuen-fachkraeften-mitarbeiterbindung-in-der-pflege-nicht-vernachlaessigen

Trotz intensiver Suche nach neuen Fachkräften: Mitarbeiterbindung in der Pflege nicht vernachlässigen!

☒ Fachkräftemangel in der Pflege ist das große Thema der Bundes- und Landespolitik sowie der Arbeitgeberverbände. Nach fähigen und willigen Bewerber/innen für die vielen unbesetzten Stellen in allen Sektoren der Gesundheitsversorgung wird händeringend gesucht. Bei all den Anstrengungen, Personen mit und ohne Berufsabschluss für den Pflegeberuf zu interessieren und für eine Mitarbeit im eigenen Unternehmen zu gewinnen, wird leicht vergessen, dass man (hoffentlich) noch eine Stammebelegschaft hat, die den Betrieb mit großem Einsatz und oft unter widrigsten Umständen am Laufen hält. Sie im Betrieb zu halten, gut zu pflegen und ihnen bestmögliche Arbeitsumfelder zu bieten ist eine vielfältig fordernde Führungsaufgabe, die mehr denn je eine hohe Priorität verdient.



Vor einigen Wochen hat das ‚International Centre on Nurse Migration (ICNM)‘ zusammen mit dem Weltverband der Pflegeberufe (ICN) ein bemerkenswertes Strategiepapier herausgegeben: ‚Nurse Retention‘. Autor ist Professor James Buchan, international renommierter Experte, der auch im deutschen Sprachraum gut bekannt ist. Er zeigt auf, warum eine Verbesserung der Fachkräftebindung in der Pflege so bedeutsam ist und welche Folgen für Finanzen,

Versorgungsqualität, Arbeitsanfall und Arbeitsbedingungen in einer Einrichtung entstehen, wenn Pflegefachpersonen ausscheiden.



Die zentralen Teile der 28-seitigen Broschüre hat der deutsche Pflegeberufsverband DBfK jetzt übersetzt und [HIER](#) als Download zur Verfügung gestellt.